

Informationen für Verfasser*innen

Dieses Dokument bietet Dir eine grundlegende Orientierung beim Verfassen eines Artikels für das LiterariKon.

Der Weg zu Deinem eigenen Lexikonartikel:

1. Auswahl eines Werkes aus unserer vorgegebenen LiterariKon-Liste
2. Lektüre
3. Eingrenzen der inhaltlich-/formalen Schwerpunkte
4. Verfassen des Artikels
5. Korrektorat/Lektorat
6. Publikation auf der Internetseite

Aufbau Deines Artikels:

- Inhaltsangabe des Werkes
- inhaltliche Schwerpunkte
- formale Aspekte
- Pressespiegel
- ggf. Forschungsspiegel
- Literaturverzeichnis

Formatierungshinweise:

Dein Artikel wird nach der Fertigstellung über das Content-Management-System *Imperia* auf der Internetseite des LiterariKons veröffentlicht. Um strukturelle Inkonsistenzen bei der Übertragung zu vermeiden, beachte bitte folgende Formatierungshinweise:

- Schriftgröße: **12pt**
- Schriftart: **Times New Roman** oder **Arial**
- Zeilenabstand: **1,5**
- **linksbündig**
- **keine** automatische Silbentrennung
- Seitenränder: **oben 2 cm, unten 2 cm, links 3 cm, rechts 3,5 cm**

Bei kleineren Unklarheiten kannst Du dich jederzeit an den bereits bestehenden Artikeln des Lexikons orientieren – allgemein empfehlen wir Dir, ein paar fertige Artikel durchzulesen, bevor Du loslegst. Achte dabei bitte besonders beim Erstellen des **Literaturverzeichnisses** auf **Einheitlichkeit** im Vergleich zum restlichen Lexikon.

Du hast Fragen oder kommst nicht weiter?

Bei Problemen jeglicher Art (seien es fachlich-spezifische Unklarheiten, Fragen zur Formatierung, Diskussionsbedarf im Zuge der Interpretation usw.) kannst Du dich jederzeit unter der Mailadresse projekte.schlicht@uni-due.de bei uns melden. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Diskussionsforum des Moodlekurses („LiterariKon“, Einschreibeschlüssel: Lexikon) mit deinen Kommiliton*innen in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen. Auch bietet das Forum die Möglichkeit, für einfache Fragen eine schnelle und unkomplizierte Rückmeldung zu erhalten. Scheue Dich also nicht davor, Dein Anliegen hier zu teilen – das Bilden von Verfasser*innen-Teams ist ratsam und erwünscht!